

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

3.1.1843 (No. 3)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 3.

Dienstag den 3. Januar

1848.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der alten Waldstraße No. 35. ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Mansardenzimmer mit großen Fenstern zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere ist daselbst im zweiten Stock zu erfragen.

In der Spitalstraße No. 19. ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz nebst einer großen Werkstätte, welche sich für jedes Geschäft eignet bis den 23. April zu vermieten. Näheres in der Ruppurrer Thorstraße No. 7.

In No. 112. der langen Straße im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, welches sogleich oder auch am 1. Februar bezogen werden kann.

Neue Herrenstraße No. 64. ist im zweiten Stock ein schönes geräumiges Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In No. 7. der langen Straße sind einige Zimmer mit Bett und Möbel an ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden, auch wird auf Verlangen Kost gegeben. Näheres ist in genanntem Hause ebener Erde zu erfragen.

In der langen Straße No. 203. sind zwei Zimmer im 3. Stock, 1 Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend und ein Zimmer im Hintergebäude mit oder ohne Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 5., gegenüber dem gräflich Langensteinischen Garten, sind im zweiten Stock zwei Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den Februar zu beziehen.

In der Bähringerstraße No. 58. nahe am Marktplatz ist der mittlere und dritte Stock zu vermieten, der mittlere Stock besteht in 8 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, der 3. Stock besteht in 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten, beide auf den 23. April beziehbar. Näheres bei der Eigenthümerin im Hause selbst zu erfragen.

In dem neuerbauten Eckhause der Neuthor- und Hirschstraße No. 24. ist der untere Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, 3 verrohrten Mansardenzimmern nebst allen andern Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Näheres darüber bei B. Weber im Ständehaus.

In No. 34. der Waldhornstraße ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, es sind zwei Zimmer, Küche, Keller, Theil am Waschkhaus und kann bis 23. Januar bezogen werden. Das Nähere bei Fr. Eberwein.

In der Amalienstraße No. 29. bei der Kaserne ist im Hintergebäude ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Waldhornstraße No. 20. ist der untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Waschkammer, ein Zimmer im Hintergebäude, Keller, gemeinschaftliche Waschküche, Speicher und Holzremis auf den 23. April zu vermieten.

In der Kronenstraße No. 43. ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der neu verlängerten Hirschstraße No. 30. ist der untere Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Alkof, Küche, gewölbtem Keller, Holzlage, und zwei verrohrten Mansardenzimmern, sowie Antheil an dem Garten auf den 23. April zu vermieten. Näheres ist im Nebenhaus No. 32. zu erfragen.

In der Bähringerstraße No. 39. im Hintergebäude ist ein Zimmer für eine ledige Person zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße No. 50. ist ein möblirtes Zimmer für einen Herrn oder solides Frauenzimmer sogleich oder den 1. Februar zu vermieten, im obern Stock daselbst zu erfragen.

Bei A. Bilger, Hofvergoldter, Eck der Adler- und Bähringerstraße No. 20. sind sogleich oder den 1. Februar zwei schön möblirte Zimmer auf die Straße gehend an ledige Herren zu vermieten.

In der Herrenstraße No. 22. am katholischen Kirchenplatz ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. an eine ledige Haushaltung auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

In der langen Straße No. 121. ist im Seitengebäude ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Theil am Waschkhaus zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der Adlerstraße No. 21. sind 2 Logis im untern Stock auf den 23. April mit oder ohne Stallung zu 3 Pferden zu vermieten, das eine mit 6 Zimmern, und das andere mit vier Zimmern, und zu beiden Küche, Keller, Speisekammer und Holzschopf. Das Nähere zu erfragen im 2. Stock.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird ein ganzes Haus von ohngefähr 12 Zimmern, oder eine Wohnung in derselben Größe von der Kreuz- oder Lammstraße an gegen das Durlacher Thor gelegen, auf den 23. April zu mieten gesucht und ist das Nähere hierüber auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein braves Mädchen einen Dienst, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, und sich sowohl dem Kochen wie allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches sehr gut Kochen kann und dabei alle häusliche Arbeit willig ist zu thun, wünscht einen Dienst zum so gleich eintreten. Zu erfragen Bähringerstraße Nr. 52. im Hinterhause eine Stiege hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann von 28 Jahren, welcher schon einige Jahre hier war und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht einen Dienst als Kutscher oder Hausknecht. Zu erfragen in der Stadt Rastatt.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch von starkem Körperbau, der die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, wird in die Lehre gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verwechslung einer Scharpe.] Auf dem letzten Museumsball wurde im obern Theil des Saales eine schwarz-seidene Scharpe verwechselt. Wer nun eine fremde (solche ist mit 2 Falten eingnäht) in Besitz hat, wolle die Eigenthümerin Amalienstraße No. 72. gefälligst benachrichtigen lassen, damit dieselbe umgetauscht werden kann.

(1) [Anerbieten.] Es wünscht jemand der eine sehr deutliche und geläufige Handschrift schreibt, Bogenweise zu schreiben, und erbietet sich auf diese Weise den Bogen für 5 Kreuzer zu liefern. Näheres Akademiestraße No. 34. eine Treppe hoch.

Der Eigenthümer

eines prächtigen Landsitzes, welcher ganz zum Vergnügen mit den schönsten Garten-Anlagen umgeben und nur eine viertel Stunde von Frankfurt am Main gelegen ist, wünscht einen einzelnen Herrn oder ein einzelnes Frauenzimmer, wenn auch schon in vorgerückten Jahren, das seine fernere Lebenszeit lieber im Zirkel einer achtbaren Familie verlebt, welches jedoch einiges Vermögen haben muß, in der Art lebenslänglich bei sich aufzunehmen, daß diese Person ganz als Familienglied angesehen werden soll, und in jeder Hinsicht die beste Behandlung, Pflege und Bedienung zu gewärtigen hat. Näheres hierüber bei Johann Heinrich Kern, Gutsbesitzer in Oberrad bei Frankfurt am Main.

Aufkündigung.

Um einem Bedürfnisse der hiesigen Residenz und den verschiedenen an mich schon oft ergangenen Anfragen u. Aufträgen zu genügen, bin ich gesonnen, eine Uebersetzungsanstalt in der Art zu errichten, daß nicht allein die in die französische Sprache einschlagenden Uebersetzungen, Verträge, Briefe &c. darin bearbeitet, sondern alle in dieses Fach einschlagenden Geschäfte, sie mögen Namen haben, wie sie wollen, von mir gefertigt werden. Indem ich die ergebenste Anzeige hiervon mache, bitte ich um geneigten Zu-

spruch, und verspreche, die mir anvertrauten Geschäfte billig und prompt zu besorgen.

Karlsruhe den 30. Dezember 1842.

Louis Brunner,

Lehrer der französischen Sprache,
Amalienstraße No. 8.

Privat-Bekanntmachungen.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich die alleinige Niederlage von den seit neuerer Zeit so gangbaren in Holland gebrannten Caffees erhalten habe und diesen zu äußerst billigem Preis abgeben kann, so daß dieser Caffee, die reine Qualität mit dem niedern Preis verglichen, sich um 6 kr. das Pfund billiger als selbst gebrannter Caffee stellt.

Conradin Haagel,
vormals C. L. Döring.

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er neben seinem Geschäft eine Seidenfärberei errichtet hat, wodurch er im Stande ist, alle Seidenstoffe, sowie rohe Seide in beliebigen Couleurs zu färben.

Man bittet etwaiger Verwechslungen wegen auf meine Firma zu achten, und die zu färbenden Gegenstände entweder in dem öffentlichen Geschäftsbureau von J. Schapf, oder in der Hirschstraße Nr. 10. abzugeben.

Mühlburg im Dezember 1842.

B. Schmid,

Seidenbandweber und Seidenfärber.

Empfehlung.

Da ich Unterzeichneter mich entschlossen habe, bevorstehenden Winter mein Geschäft nicht zu treiben, so empfehle ich mich meinen werthesten Mitbürgern im Ausmeßeln.

Ch. Seippel, Metzgermeister,
wohnhaft Quersstraße Nr. 28.

Nicht zu übersehen,

Akademiestraße No. 36. im 3. Stock werden täglich alle Farben Glace-Handschuhe gewaschen und aus seidenen Strümpfen Handschuhe und Staucher gefertigt.

So eben sind in großer Auswahl eingetroffen:

½ breite Karirte Merinos ganz neue Muster die Elle zu 12 kr.

½ breite Cattune die Elle zu 10 kr.

ausgezeichnet schöne ostindische Foular's das Stück 1 fl. 30 kr.

auch werden wegen Ende der Saison die neuesten Sammt-Colliers das Stück 27 kr.

verkauft bei

M. B. Auerbacher,

lange Straße Nr. 135.

Commissions - & Auskunfts - Comptoir von Fr. Hündle in Karlsruhe,

Herrenstraße No. 21.

Ein gefeseter Mann der mehrere Jahre lang in einem Fabrikgeschäft im Auslande war und im Stande ist dieses Geschäft zu etabliren und fortzuführen auch die Ueberzeugung hat, daß dieses Geschäft im Inlande, wo es noch nicht existirt, mit großem Nutzen betrieben werden kann, sucht einen Unternehmer der circa 2000 fl. besigt. Näheres diesseits.

Eintracht. Zweite Abtheilung. Cäcilien-Verein.

Die verehrlichen Eltern und Vormünder der unsere Musikbildungs-Anstalt besuchenden Kinder setzen wir hierdurch in Kenntniß, daß in Folge des Austritts des bisherigen Lehrers, Herrn Spohn, Künftighin der Unterricht bei den Mädchen durch Fräulein Walter, bei den Knaben aber durch Herrn Hoforganist Gaa erteilt werden wird.

Der Vorstand.

Der berühmte Violinvirtuose Pazzini — der aller Orten wo er auftrat den größten Enthusiasmus erregt und von den ersten Kennern neben, ja in Manchem noch über Paganini gestellt wird — befindet sich seit einigen Tagen hier, um ein Concert vorzubereiten. Die hiesigen Kunstfreunde können sich einen seltenen Hochgenuß versprechen.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 3. Januar: **Der Herzogsbefehl**, Lustspiel in 4 Aufzügen von C. Föpfer.
Geliebt oder Todt, Lustspiel in einem Aufzug nach dem Französischen von Scribe.

Kirchenbuchs-Auszüge.

- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)
- Den 1. Oktober. Karoline Kath., Vat. Ernst Schütz, Bürger und Schneidermeister.
 - Den 3. Eina Anna, Vat. Christ. Hündle, Rathbediener.
 - Den 3. Wilhelm Joh. Karl, Vat. Christ. Friedrich, Schriftfeger, Bürger in Durlach.
 - Den 3. Karoline Katharine, Vat. Johann Ettlinger, Bürger und Küblermeister.
 - Den 4. Ein Knäblein, Vat. Christian Friedrich Godel, Professor.
 - Den 4. Karl Friedrich, Vat. Justus Leig, Bürger und Schuhmachermeister.
 - Den 4. Magdalene Amalie Luise, Vat. Karl Kasper, Großh. Stallbediener.
 - Den 6. Ludwig Karl Johann Anton, Vat. Friedrich Urban, Bürger und Schneidermeister.
 - Den 8. Maximilian Karl Friedrich Richard Ludwig Herrm., Vat. Mar. Friedr. Josf, Großh. Küchenschreiber.
 - Den 8. Victor Herrmann, Vat. Andreas Forstmeier, Lehrer und Sekretair an der politechnischen Schule.
 - Den 8. Albert August, Vat. Ludwig Kammerer, Bürger und Tapetenfabrikant.
 - Den 11. Ludwig, Vat. Karl Kiefer, Bürger und Seifensiedermeister.

- Den 11. Emma Karoline, Vat. Albert Weeber, Registraturgehülfe.
 - Den 12. Adolph Herrmann, Vat. August Frhr. von Marschall, Geh. Legationsrath.
 - Den 13. Luise Wilhelmine, Vat. Joh. Ludw. Fischer, Bürger und Kammerbediener.
 - Den 13. Emma Sophie, Vat. Karl Dollatschek, Bürger und Gastwirth.
 - Den 14. Ein todttes Mädchen, Vat. Philipp Schönleber, Bürger und Graveur.
 - Den 14. Friederike, Vat. Wilhelm Eichrodt, Major, im 1ten Infanterie-Regiment Großherzog.
 - Den 18. Marie Magdalena, Vat. Jakob Dehn, Bürger und Schreinermeister.
 - Den 18. Karoline Katharine, Vat. Philipp Nagel, Bürger und Feilenhauer.
 - Den 19. Georg Friedrich, Vat. Mark. Zutavern, Deconom, Bürger in Heidelberg.
 - Den 21. Karoline Sophie Luise, Vat. Joh. Georg Christmann, Bürger und Schuhmachermeister.
 - Den 21. Luise Elisabeth Katharine, Vat. Friedrich Leonhard Ziegel, Bürger und Bürstenmacher.
 - Den 21. Barbara Katharine, Vat. Johann Merk, Bedienter, Bürger in Heidelberg.
 - Den 22. Marie Elisabeth Theresie, Vat. Bernhard Bier, Bürger und Schuhmachermeister.
 - Den 22. Mathilde, Vat. Christian Kalbfuß, Pfarrer zu Schönau in Rheinbaiern.
 - Den 23. Ein todttes Knäblein, Vat. Johann Dehler, Bürger und Posamentier.
 - Den 24. Sophie Marie Christine, Vat. Karl Nagel, Bürger und Hutmachermeister.
 - Den 25. Karl Heinrich Ludwig, Vat. Friedrich Roos, Bürger und Bäckermeister.
 - Den 26. Ein todttes Knäblein, Vat. Johann Schollenberger, Bürger, Kunst- und Handelsgärtner.
 - Den 26. Zwillinge, William und Emma, Vat. Robert Dawson, Kupferstecher, Bürger in London.
 - Den 26. Adelheid Amalie Karol., Vat. Joh. Braunschwarz, Bürger und Wurstmacher.
 - Den 28. Emilie Karol. Amalie, Vat. Ludw. Stecher, Bürger und Revident.
 - Den 29. Ludwig Heinrich Karl, Vat. Wilh. Vertel, Bürger und Webermeister.
- In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)
- Den 15. Sept. Eva Marie geb. Mattas, Wittwe des Bürgers und Metzgermeisters Georg Jakob Wlger in Wänzesheim, alt 82 Jahre 4 Monate 17 Tage.
 - Den 15. Theodor Ernst Christian Kämpf, Vater weil. Christian Kämpf, Bürger und Gastwirth, alt 16 Jahre 2 Monate.
 - Den 18. Marie Charlotte Julie geb. Dietrich, Ehefrau des Bürgers und Schirmfabrikanten Joh. Lehmann, alt 48 Jahre 10 Monate 18 Tage.
 - Den 21. Marie Karoline, Vat. Georg Odg, Küchenmeister, alt 5 Wochen 2 Tage.
 - Den 22. Katharine Johanne Henriette geb. Frohmüller, Ehefrau des Friedrich Ushinger, Bürger und Lohnkutscher, alt 37 Jahre 7 Monate 19 Tage.
 - Den 24. Johann Heinrich Geiger, Bürger u. Schuhmachermeister, ledig, alt 29 J. 1 M. 25 Tage.
 - Den 24. Friedrich Wangel, Tagelöhner, alt 43 Jahr.
 - Den 27. Georg Friedrich Köffel, Bürger und Kammermeister, ein Chemann, alt 61 J. 7 M. 7 T.
 - Den 28. Magdal. Pflüger, alt 38 J. 4 M. 25 T.
 - Den 28. Johann Georg Käßling, Corporal in der Großh. Artillerie-Brigade, alt 24 J. 4 M. 9 T.
 - Den 28. August Joseph, Vat. weil. Wilh. Weiß, Bürger und Schneidermeister, alt 5 Mon. 7 Tage.
 - Den 30. Friederike Pauline, Vat. Wilhelm Lanzer, Lehrer, alt 13 Tage.

Alle. Möhler

setzt ein hochgeehrtes Publikum in Kenntniß, daß sie eine Partie von Weihnachten übrig gebliebene Hauben, Hüte und dergleichen mehr zu sehr herabgesetzten Preisen abgibt.

Von heute an bis im Laufe dieser Woche findet der Verkauf obiger Gegenstände ununterbrochen statt.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

Deutsches Familienbuch

zur Belehrung und Unterhaltung.

Unter Mitwirkung Mehrerer Herausgegeben

von

Dr. Karl Andree.

Erstes Heft.

gr. 4. Jährlich Ein Band, in 12 monatlichen Heften,

über 50 Bogen Text enthaltend, mit ebensoviel großentheils colorirten oder in Lendruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer Anzahl in den Text eingedruckter Abbildungen.

Abonnements-Preis für Karlsruhe vierteljährlich 1 fl. 12 fr.

Inhalt des ersten Heftes.

Kaiser Friedrich I. Barbarossa (mit Taf. 1.)

Callin unter den Indianern (mit Taf. 2.)

Der Flüchtling. (Erzählung.)

Erfürmung von Ghazni durch die Engländer im Juli 1839. (mit Taf. 3.)

Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur:
Einiges über den Körperbau, Instinkt und Nagen der Thiere.

Ueber Pflanzenzellen und dessen Triebkraft.

Die Eigenthümlichkeiten Australiens. (mit Taf. 4.)

Das letzte Mittel. (Erzählung.)

Büffeljagd am Missouri (mit Taf. 5.)

Erfindungen, Handel und Gewerbe:

Deutsche Erfindungen älterer Zeit.

Wie das Mahagoniholz in Gebrauch kam.

Wie das Mahagoniholz gefällt wird.

Die englischen Kornetze und Deutschland.

Mannigfaltiges:

Sklaverei in Nordamerika.

Fremdsüchtel.

Morgenländische Redebücher.

Lebensregeln.

Zufriedenheit.

Dampfschiffahrt auf dem Rhein.

Eiserne Häuser und Schiffe.

Unfälle auf Eisenbahnen.

Verschiedenes.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Heinesfetter, Part. von Krautheim. Hr. Wagner, Partikl. von Eisenach. Hr. Himpel, Part. von Fulda.

Im Englischen Hof. Hr. Neuchling, Kfm. von Speier. Hr. Ghompenal, Rent. von Genf. Hr. Karn, Kaufm. von Straßburg. Hr. Reichhofer, Part. daher. Hr. de Zeuß, Rentier aus dem Elsaß. Hr. Wago mit Fam. von Heidelberg.

In den drei Kronen. Hr. Herd von Bühl.

Im Geist. Hr. Gauger von Speier. Hr. Kammerer, Hr. Stockburger, Hr. Rosenfelder, Hr. Jäckle und Hr. Leblücher, Handelsleute von Schiltach.

Im goldnen Adler. Hr. Erfurt, Gastgeber von Rothenfels.

Im goldnen Karpfen. Hr. Schmider v. Rheinsheim.

Im goldnen Ochsen. Hr. Salzer, Kaufm. von Emmingen. Hr. Kromer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Bischoff, Part. von Offenburg.

Im Rheinischen Hof. Hr. Schilling, Part. von Straßburg. Hr. Lembke, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Pfister, Juwelier v. Paris. Mad. Winter v. Stuttgart.

Im Ritter. Hr. Oberle von Eslenwarth. Hr. Ketterer von Pforzheim.

Im rothen Haus. Hr. Schmidt, Bürgermeister von Wetterstheim. Hr. Grüniger von Ermatingen. Hr. Haag von Freiburg. Hr. Gerber, Kfm. von München. Frau von Mühlmann mit Fräulein Tochter von Baden.

Im silbernen Anker. Hr. Herrmann v. Pforzheim.

Im Waldhorn. Hrn. Gebr. Köfer von Würzburg. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Wetter, Comis von Aeschaffenburg.

Im Zähringer Hof. Hr. Westermann, Kfm. v. Edln. Hr. Sensburg, Dekan von Renchen. Hr. Isack, Kfm. von Emdingen. Hr. Lange, Kaufm. von Edln. Hr. Wolf, Part. von Wiesenthal. Hr. Wehrle, Part. von Simonwald. Ule. Bürkel von Schaffhausen. Hr. Wallerstein, Kfm. von Ettingen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Geheimhofsath Dr. Köreuter: Fräulein Denzel von Kastatt. — Bei Hrn. Secretär Erz: Hr. Walter, Postkutschneider von Mannheim. — Bei Hrn. Ministerialrath Föhrenbach: Frau Hofgerichtsrath Schrickel von Kastatt und Hr. von Wänker, Rechtspraktikant von Pforzheim. — Bei Hrn. Major von Roggenbach: Frhr. von Roggenbach, Oberst von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.